

Impfungen

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 22ff.
Teilnahme bis 26.09.2019



- 1. Welche Institution ist in Deutschland für die Qualität und Sicherheit von Impfstoffen zuständig?**
 - A) BMG
 - B) RKI
 - C) PEI
- 2. Welche Infektionskrankheiten verursachen besonders in höherem Lebensalter schwere Krankheitsverläufe? Infektionen mit ...**
 - A) Influenzaviren und Pneumokokken.
 - B) Masernviren und Tetanusbakterien.
 - C) Rotaviren.
- 3. Lebendimpfstoffe enthalten:**
 - A) attenuierte Erreger
 - B) vermehrungsunfähige Erreger
 - C) Toxide
- 4. Finden Sie die richtige Antwort. Adjuvanzien ...**
 - A) verstärken die Wirkung eines Impfstoffs.
 - B) enthalten immer Squalen und Polysorbat 80.
 - C) sind ausschließlich in Konjugatimpfstoffen enthalten.
- 5. Impfkrankheiten ...**
 - A) sind meldepflichtige Impfkomplikationen.
 - B) sind in aller Regel harmlos, selbstlimitierend und nicht ansteckend.
 - C) treten hauptsächlich nach einer Impfung mit einem Subunitimpfstoff auf.
- 6. Welche Standardimpfung empfiehlt die STIKO seit Juni 2018 neu?**
 - A) HPV-Impfung für Jungen im Alter von neun bis 14 Jahren
 - B) HPV-Impfung für Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren
 - C) Rotavirusimpfung für Senioren ab einem Alter von 60 Jahren
- 7. Der empfohlene Pneumokokkenimpfstoff für Kleinkinder ist ...**
 - A) ein Lebendimpfstoff.
 - B) ein Konjugatimpfstoff.
 - C) ein 23-valenter Polysaccharidimpfstoff.
- 8. Welche Antwort ist richtig? Totimpfstoffe ...**
 - A) lösen einen lebenslangen Schutz aus.
 - B) immunisieren für einige Jahre.
 - C) führen zu einem sofortigen Schutz.
- 9. Wie werden die verfügbaren Rotavirusimpfstoffe appliziert?**
 - A) intramuskulär
 - B) intradermal
 - C) oral
- 10. Eine passive Immunisierung ...**
 - A) basiert auf der Gabe von vorgebildeten Antikörpern.
 - B) ist eine Alternative zur Impfung.
 - C) regt das Immunsystem zur Bildung von Gedächtniszellen an.